

Pop-Up singt im Kreishaus

Detmold (sk). Ein volles Haus ist bei „Kunst im Kreishaus“ vorprogrammiert, eine volle Bühne aber eher weniger, wenn es sonst um Kleinkunst und Kabarett geht. Aber alle Jahre wieder gibt es auch ein volles Musikprogramm wie am Nikolausabend.

Mit dem Pop-Up-Chor gastierten die preisgekrönten A-Cappella-Vokalistinnen um Anne Kohler. „Die Vorsitzende Elke Weber hatte nicht zuviel versprochen, als sie den Chor mit dem Gänsehautfaktor ansagte“, heißt es in der Mitteilung. So ging es mit „Kevin ist allein zu Haus“ über solistische Intermezzibis hin zu einem „Es ist ein Ros entsprungen“ im Arrangement von Oliver Gies. Spätestens bei „Noah“ wurde klar, wo die Zukunft dieses Ensembles liegt: in der Adaption der wichtigsten A-Cappella-Stile der Welt (von Take That über Chanticleer oder Manhattan Transfer) – viel Applaus gab es auch.